

Da Krampus kimmt zu de Stockschützn

Da Krampus und da Nikolaus
Geh'n hintranaund vo Haus zu Haus
Da Erscht is meist der Nikolo
Da Krampus schleicht nu hintn nâ

Im heurign Jâhr is's dânn passiert
Dass sie sich völlig ungeniert
Und ohne irgend einem Zwâng
Dem Stocksportstüberl ânpirscht hârn

Vo drinnen außer wâr's recht laut
Jetzt hârn's beim Fenster einig'schaut
Auf drei, vier Tisch hârn's Kartn g'spielt
Und paschlt hârn oan a gaunz wild

Da Nikolaus geht z'erscht in d'Hüttn
Und stellt se dâ alloan in d'Mittn
Sofort san alle mauserstill
Und losn, wâs der Bischof will

"Wisst ihr, warum ich zu euch komm?"
"Ihr Lieben, seid ihr brav und fromm?"
Die meistn nickn recht vâlegn
Und G'wisse grinsn gaunz vawegn

"Seid ihr dâ ehrlich, liabe Leit
Pass't's netta auf, mia san zu zweit"
"Jâ, jâ", sâgn âlle aus oan Mund
Damit's vorbei is d'Frâgestund

"Jetzt gib hâlt deine Sackerl her
Fâllt dir des heuer âber schwer
San eh âll Jâhr nu kleaner wârn
Bei uns brauchst net so bitter spârn"

Da Krampus draußt hâlt's nimmer aus
A so a Frechheit, so a Graus!
Er muaß eahn jetzt de G'schicht vamassln
Und fângt glei ân zum Kettnrassln

Da Seipö âber hâ't's net g'hert
Er is in Spü vatiافت und plârrt
"I sâg an Oachö-Vierzga ân
Jetzt stich amâl, wer stecha kânn"

De Tür fliagt auf, dass grâd so krâcht
Jetzt steht er dâ in voller Prâcht
Mit seiner Ruatn in der Hând
Mit Herndl'n und an zotign G'wând

A jeder fiacht se glei âls wia
Da Adi is schân auf de Knia
Da Peter haut se untern Tisch
D'Johanna flücht âls wia a Fisch

Da Bachtei springt glei auf von Sitz
Und schreit: "Des is a blede Witz"
Dem Kurtl nebm hâ't's d'Red vaschlägn
Sogâr da Klaes kân nix mehr sâgn

Da Fredi ruافت glei "Polizei"
Da Woifi mâcht an Hilfeschrei
Da Felix holt de Feuerwehr
Dem Hâns wa liaba s'Bundesheer

Da Rudi fângt zum Betn ân
Obwohl er's sowieso net kân
Da Georg is gaunz kreidebleich
Da Fritz sitzt dâ als wia a Leich

Da Simon streckt glei d'Kassa her
Is eh nix drin, drum fâllts net schwer
D'Regina schreit ihm Manfred an
"Beschütz mir doch, du bist meen Mann"

Da Gerhard haut durch's Fenster â
D'Irene springt eahm a glei nâ
Da Richard, der schliافت in Kamin
Und siagt, dâ san schân aund're drin

Da Karli, unser kleanster Bua
Der hâlt se netta d'Augna zua
Da Sigi, wia a Äbzugbüdl
Der kreut da Margit untern Kittl

Da Bäcker-Sigi wimmert a
Obwohl er gern da Stärkste wa
Da Robert is vor Ängst gelâhmt
Sâmt seiner Mehlspeis in de Hând'

En Willy wa um's Stöckön load
De Lilly is zu Stein erstârrt
De Skippy springt ihr auf'n Schoß
Da Herbert frâgt: "Wâs is dâ los?"

Da Alois zuckt wia Espenlaub
Und mâcht se schleunigst aus'n Staub
Man siagt's sogâr im Frânz sein G'sicht
Dass jetzt de letzte Stund' ânbricht

Da Lantosch, so a Riesenlackl
Vakriacht se wia a g'schreckter Dackl
De Elfi sâgt zum Erwin schnell
"Wânn's sein muaß, gib eahm du dein Seel"

Da Luggi, sunst koan Ängst net kennt
Vakriacht se im Camp-David-Hemd
En Tauni beittl's wia na wâs
Er rennt auf's Häusl und muaß grâß

Der Gü, da Lânge, sunst recht stârk
Der haut glei â in d'Steiermârk
Sogâr da Obmânn is vaschreckt
Wia der se hintern Sepp vâsteckt

De Sissy kennt se nimmer aus
De fiacht sogâr en Nikolaus
De Sandra hâlt en Dominik
Dass der fâst unter ihr dastickt

Da Maier schütt' schnell s'Achterl ein
Es kunnt zum Schluss des letzte sein
Dem Werner rennt de Fârb glei â
Da Hermann stammelt: "Bi net dâ!"

Da Leitner Hias find's gâr net gschmâh
Er wa grâd wegn an Sackerl dâ
Da Mânnschaft 1, der gib't's en Rest
De hâ't se glei in Luft aufg'löst

Nur d'Vera ruافت: "Jetzt lâsst'sn eina
Schaut der net besser aus wia meina?"

Mit einem Wort, âll san konfus
Grâd netta wegn dem Krampulus
Nur Oane is nu gaunz gefâsst
Und zoagt koan Hektik und koan Hâst

D'Sabine sitzt nu aufrecht dâ
Und denkt nu euwei drüber nâ
Warum sa se net a so fiacht
Und irgenwo vor Ängst vakriacht

Sie woaß, sie hâ't a reine Westn
Und tuat den Krampus glei mâl testn
Sie schaut eahm gaunz, gaunz tief in d'Augn
Des tuat dem Teifö gâr net taugn

Hypnotisiert wird der gaunz stumm
Und draht am Absatz sofort um
Weil dâ in dera Eisstockhüttn
Dâ lâsst se d'Wirtin gâr nix bietn

D'Moral vo dera G'schicht is weise
Net âll vo eng san wirklich schlecht
Des wa bestimmt gaunz ungerecht
Es seids mâl laut und a mâl leise
Mit oan Wort, lauter Krampulâuse